

Tauschhandel der besonderen Art

Auf ungewöhnliche Weise kooperieren gemeinnützige Vereine und Wirtschaftsunternehmen beim „Marktplatz gute Geschäfte“, den Bündnis für Augsburg und Freiwilligen-Zentrum zum dritten Mal organisiert hatten. Das Konzept ist es, ohne den Einsatz finanzieller Mittel gemeinsam über die sachliche Zusammenarbeit zugunsten des guten Zwecks zu verhandeln. Rund 35 Verträge kamen zusammen.

So gestaltet in diesem Jahr eine Werbeagentur ein neues Logo für ein Jugendhaus. Im Gegenzug wurde die Teilnahme der Kinder der Betriebsangehörigen am Ferienprogramm vereinbart. Eine Praxis für Physiotherapie bot Schulungen für das Personal einer Kinderbetreuungseinrichtung an und erhielt dafür professionelle Betreuung aller Kinder zur Neueröffnungsfeier. Weitere Informationen auf: www.gute-geschaefte-augsburg.de (AZ)